

Flughafen Graz stockt die Flugverbindungen auf

In den kommenden Wochen baut die Lufthansa ihre Verbindung nach Frankfurt aus, Austrian Airlines stocken die Flüge nach Wien auf.

22. Juli 2020,
11:14 Uhr



© Jürgen Fuchs

Die Verbindungen am Flughafen Graz werden sukzessive ausgebaut

In den kommenden Wochen baut die Lufthansa ihre Verbindung nach Frankfurt aus, Austrian Airlines stocken die Flüge nach Wien auf.

Langsam kommt nach dem abrupten Corona-Stopp der Reiseverkehr wieder in Schwung. Vor einem Monat wurde [am Flughafen Graz](#) mit ersten Anschlussflügen der AUA nach Graz gestartet, die wichtigen Anschlüsse der Lufthansa zur Drehscheibe Frankfurt folgten am 1. Juli.

Ab 3. August werden nun beide Verbindungen aufgestockt: Zwischen Graz

und Frankfurt gibt es nun wieder bis zu zwei tägliche Rotationen, die Verbindung nach Wien wird in den kommenden Wochen sukzessive ausgebaut.

Nach Frankfurt fliegt die Lufthansa bis Ende Juli täglich, und zwar alternierend am Vormittag oder Nachmittag, ab dem 1. August wird dann bis zu zwei Mal täglich gestartet. Der für Anschlüsse, aber auch die Wirtschaft wichtige Frühflug (Abflug 6.10 Uhr in Graz) wird von Montag bis Samstag angeboten, dazu gibt es am Montag sowie von Mittwoch bis Sonntag noch einen Mittagsflug. Rückflüge aus Frankfurt finden am Montag und Mittwoch bis Sonntag am Nachmittag statt, und von Montag bis Freitag sowie Sonntag wird zusätzlich ein Tagesrandflug am Abend durchgeführt (Ankunft in Graz um 22.50 Uhr).

Und **nach Wien**, das derzeit am Boden nur von den ÖBB, [nicht aber vom Flixbus bedient wird](#), geht es derzeit ein bis zwei Mal pro Tag. Noch im Juli wird die Strecke auf zwei Flüge pro Tag ausgebaut, bis Herbst kontinuierlich auf drei tägliche Flüge. Wieder aufgenommen wird der tägliche Morgenflug mit Abflug um 6 Uhr in Graz und den Abendflug von Wien zurück nach Graz mit Ankunft in Graz um 23.20 Uhr.

Zusätzlich zu den beiden derzeit einzigen Linienflügen heben weiterhin Charter nach **Brac** (Gruber Reisen), **Heraklion** (Corendon), **Skiathos** und **Thira/Santorin** (AUA und Springer Reisen) sowie **Rhodos** (Corendon) ab, weitere Charterflüge, etwa nach Ägypten und Mallorca oder der Linienflug nach Istanbul (Turkish Airlines) finden sich ab Herbst ebenfalls im Programm, ob sie dann wirklich durchgeführt werden können, hängt freilich von der Entwicklung der Corona-Zahlen in den jeweiligen Ländern ab.

An weiteren Verbindungen, sowohl Linie als auch Charter wird gearbeitet, "die Linienflüge wären dabei natürlich am dringlichsten", so Flughafensprecherin Doris Pölt. Und die Auslastung? "Wir hören, dass die Flüge durchaus gut gebucht sind."

Mehr zum Thema